

PRESSEMITTEILUNG

CHEP AUTOMATISIERT SERVICE CENTER NEU WULMSTORF

- **Erhöhte Produktivität durch zukunftsweisende Technologien im Bereich Robotik**
- **Kunden verschaffen sich bei Eröffnungs-event Blick hinter die Kulissen**

Köln, 25. September 2018 – Als ein Meilenstein von CHEP Deutschland nimmt das Service Center Neu Wulmstorf, führend in der Metropolregion Hamburg, seinen vollautomatisierten Betrieb auf. CHEP, Marktführer im Palettenpooling, investierte über 1,1 Mio. Euro in die Automatisierung der Paletteninspektion und Palettenreparatur, um die Leistungsfähigkeit seines Service Centers zu steigern. Kunden konnten sich bereits bei einem Eröffnungs-event vor Ort einen Eindruck von der Implementierung von Industrie 4.0 und der sich daraus ergebenden Prozessoptimierung verschaffen. Insgesamt soll sich im Bereich Paletteninspektion die Produktivität um das Vierfache steigern.

Modernste Technologie am Standort Neu Wulmstorf

Mit einem täglichen Umschlag von circa 30.000 CHEP Euro-, Halb und Viertelpaletten ist das Service Center Neu Wulmstorf Dreh- und Angelpunkt in der Metropolregion Hamburg. Über 2 Mio. Paletten werden jährlich inspiziert, gegebenenfalls repariert und nach dem Prinzip „Share and Reuse“ für den nächsten Lieferzyklus bereitgestellt. Destination der verschiedenen Paletten sind der Einzelhandel sowie Produktionsbetriebe für Konsumgüter und Frischwaren.

Mit dem vollautomatisierten Betrieb macht CHEP das Service Center zukunftsfähig und stärkt zugleich wirtschaftlich die Region. Durch die Prozessoptimierung sichert der Pooling-Experte eine konsistent hohe Palettenqualität und will im Inspektionsprozess seine Produktivität um das Vierfache steigern. Und dies nicht ohne Grund: Seit 2016 verzeichnet CHEP am Standort Neu Wulmstorf kontinuierlich eine wachsende Nachfrage nach den blauen Ladungsträgern. Bis Mitte 2019 erwartet man eine Steigerung der derzeitigen jährlichen Umschlagsmenge von 30.000 Paletten auf fast das Doppelte. Mithilfe der Automatisierung lassen sich Euro-, Halb- und Viertelpaletten effektiver und in höherer Stückzahl als zuvor umschlagen.

Bei der routinemäßigen Inspektion der Paletten auf Mängel oder Beschädigungen kann CHEP durch die Automatisierung nun flexibel zwischen den verschiedenen Ladungsträgertypen wechseln. Für die Mitarbeiter des Service Centers bedeutet das neue Arbeitsumfeld mehr Sicherheit und Komfort, indem Robotereinheiten Arbeitsschritte wie die Reparatur defekter Paletten übernehmen.



A Brambles Company

Mit Automatisierung zu Industrie 4.0

Im Einzelnen umfasst die neu installierte automatisierte Anlage in Neu Wulmstorf folgende Technik:

- Multifunktionale vollautomatische Inspektions- und Reparaturanlage zum automatischen Entstapeln, Transportieren, Wenden und Stapeln von Paletten bei einem Durchsatz von 600 Paletten pro Stunde
- Ein neues Lasersystem (Automatic Digital Inspection, ADI), das einzelne Paletten auf Beschädigungen prüft und ggf. zur Reparatur schickt
- Automatische Lackier- und Schablonenprozesse mittels Bürstenlackierkabinen und Inkjet-Systemen
- Neue Rollennagler-Technologie, die sicherstellt, dass keine Nägel über das obere Brett der Paletten rausstehen
- Ein Feuchtigkeitsmessgerät, das den Feuchtigkeitsgehalt der Paletten überwacht und das obere Deck sowie den Boden der Paletten sondiert. Überschreitet der Feuchtigkeitsgehalt einen bestimmten Wert, wird die Palette aus der Produktion aussortiert
- Ein Roboter, der das Stapeln von Paletten und das Aussortieren von Chargen nach Produktionsbedürfnissen ermöglicht
- Automatisierte Pufferung zur Verwaltung von Spitzen von beschädigten Paletten

„Mit der Automatisierung des Service Centers ist CHEP bestens für die Zukunft gerüstet: Aufgrund des schnelleren Durchsatzes bei der Paletteninspektion und -reparatur können wir noch gezielter auf Konjunkturoberhochs reagieren und eine geregelte Palettenversorgung für unsere Kunden sicherstellen. Die neue Technik gibt uns eine sehr hohe Flexibilität, von der am Ende der Kunde profitiert,“ berichtet Kai Derda, Geschäftsführer der CHEP Deutschland GmbH.

„Die Kombination aus modernster Anlagen-Technik mit langjährigem Know-how und umfassenden Supply Chain Services macht CHEP jetzt und auch in Zukunft zum Partner erster Wahl für unsere Lieferkette,“ ergänzt Heiko Reese, Leiter Werkslogistik bei der Eckes-Granini Deutschland GmbH.

Die Automatisierung des Service Centers Neu Wulmstorf bildet den Auftakt für die Implementierung modernster Technologie in allen bestehenden CHEP Service Centern in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Zeichen von Industrie 4.0.

Über CHEP

CHEP ist ein globaler Anbieter von Supply-Chain-Lösungen für Konsumgüter, frische Lebensmittel, Getränke sowie den Fertigungs- und Einzelhandelssektor in über 60 Ländern. CHEP bietet eine breite Palette von Logistik- und Betriebsplattformen sowie Support-Services, die konzipiert wurden, um die Leistung zu erhöhen und Risiken zu verringern, während die ökologische Nachhaltigkeit gleichzeitig verbessert wird. Die über 12.500 Mitarbeiter von CHEP



A Brambles Company

und rund 300 Millionen mehrwegfähige Paletten und Behälter bieten flächendeckende Abdeckung sowie außergewöhnlichen Wert und unterstützen mehr als 500.000 Kundenkontaktpunkte für globale Marken wie Procter & Gamble, Sysco und Nestlé. CHEP ist Teil der Brambles Group, zu deren Portfolio IFCO, der führende Anbieter von Mehrwegtransportbehältern (RPCs) für globale Supply Chains von frischen Lebensmitteln, sowie Spezialbehälterlösungen für die Automobilindustrie gehören.

Weitere Informationen zu CHEP finden Sie unter www.chep.com.

Informationen zur Brambles Group finden Sie unter www.brambles.com.

Medienkontakt:

CHEP:

Britta Weiler
Marketing & Communications
Tel.: +49 (0)221 93 571-663
britta.weiler@chep.com
www.chep.com

Agentur:

HBI Helga Bailey GmbH
Helen Mack, Stefan Schmidt
Tel.: +49 (0)89 99 38 87-35 / -47
chep@hbi.de
www.hbi.de